

Impfstelle Westerwald-Sieg weiter geöffnet

Westerwaldkreis bietet bei den dezentralen Impfungen in den Verbandsgemeinden nunmehr auch Impfungen für Kinder ab 5 Jahren an

Altenkirchen/Hachenburg. Die kommunale Impfstelle Westerwald-Sieg in Hachenburg bietet weiterhin Corona-Schutzimpfungen für Erwachsene und Jugendliche ab dem Alter von zwölf Jahren an. Es finden Erst- und Zweitimpfungen sowie Auffrischungsimpfungen statt.

Geimpft wird seit Mitte Dezember 2021 täglich in der Zeit von 9 bis 17 Uhr, wobei derzeit bis zu 512 Impftermine pro Tag vergeben werden. Von diesen werden im Durchschnitt 430 wahrgenommen.

Die Landkreise Altenkirchen und Neuwied sowie der Westerwaldkreis haben sich als Betreiber der Impfstelle darauf eingestellt, kurzfristig organisatorisch und personell

auf die Anmeldezahlen zu reagieren.

Es wird derzeit beobachtet, wie sich die Verkürzung der Frist bis zur Boosterimpfung auf drei Monate und die neuerdings mögliche Boosterung für Jugendliche ab zwölf Jahren auf die Anmeldezahlen auswirken. Bedarfsabhängig kann man flexibel agieren und sowohl mehr als auch weniger Impfungen einplanen. An den bisherigen 16 Impftagen wurden 6.882 Impfungen durchgeführt.

Wichtig:

Eine Anmeldung über das Impffportal des Landes ist erforderlich (<https://impftermin.rlp.de>).

Eine Terminvergabe erfolgt im Regelfall sehr kurzfristig. Wer

sich impfen lässt, bringt zum Termin einen Personalausweis sowie bei der Boosterimpfung die Impfnachweise der Erst- und Zweitimpfung mit.

Um einen reibungslosen Ablauf zu garantieren und unnötige Wartezeiten zu vermeiden, sollten die impfwilligen Personen maximal 15 Minuten vor dem Termin die Impfstelle aufsuchen.

Die Impfstelle Westerwald-Sieg befindet sich in der früheren Graf-Heinrich-Realschule in Hachenburg (Am Schwimmbad 2), sie ist barrierefrei erreichbar.

In unmittelbarer Nähe gibt es ausreichend Parkplätze. Vom Parkplatz aus sind es etwa 200 Meter Fußweg bis zum Eingang.

Impfangebot in den Verbandsgemeinden erweitert

Neben dem Betrieb der Impfstelle Westerwald-Sieg in Hachenburg setzt der Westerwaldkreis auch im neuen Jahr sein Engagement bei den dezentralen Impfungen durch das Gesundheitsamt in den Verbandsgemeinden im Kreisgebiet fort. Neu ist jetzt, dass auch Impfungen für Kinder ab 5 Jahren angeboten werden können. Terminreservierungen für die Kinderimpfungen als auch für die Impfungen von Erwachsenen in den Verbandsgemeinden im Kreisgebiet sind über die Homepage des Westerwaldkreises (www.westerwaldkreis.de > Online-Terminvereinbarung) möglich.

Sitzung des Jugendhilfeausschusses

Jugendatlas Westerwald ist gestartet



In seiner letzten Sitzung im Jahr 2021 beschäftigte sich der Jugendhilfeausschuss (JHA) vor allem mit der Zukunft der Kinder- und Jugendarbeit im Westerwaldkreis. Neben der Fortschreibung des Kindertagesstättenbedarfsplans wurden die Projekte „HaLT – Hart am Limit“ und der „Jugendatlas Westerwald“ vorgestellt.

„HaLT – Hart am Limit“ bietet wichtige Unterstützung

Die Aufgabe der Suchtprävention ist auch im Westerwaldkreis nicht zu unterschätzen. Insbesondere mit

Blick auf die Gefahren des Alkoholkonsums bei Kindern und Jugendlichen ist es wichtig, frühzeitig aufzuklären und Unterstützung zu leisten. Eine wichtige Hilfe bietet das Programm „HaLT - Hart am Limit“, welches durch das GKV Bündnis für Gesundheit gefördert wird. Der Standortkoordinator für die Region Westerwald, Reiner Kuhmann von der Diakonie Westerwald, konnte nun dem JHA das Projekt vorstellen. „HaLT - Hart am Limit“ gibt es seit dem Jahr 2002. Inzwischen ist das Projekt in Deutschland an circa 150 Standorten in 14 Bundesländern vertreten.

Jugendatlas Westerwald ist gestartet

Die Folgen der Corona Pandemie betreffen auch die Kinder- und Jugendarbeit im Westerwaldkreis massiv. Deshalb haben sich zum Ende

des Jahres 2020 die in der Jugendarbeit tätigen Akteure in einer Videokonferenz getroffen. Ziel war es, über die aktuelle Situation und Herausforderungen der Jugendarbeit unter Corona - Bedingungen zu sprechen. Aus den Gesprächen heraus wurde die Arbeitsgruppe „Jugendatlas Westerwald“ gegründet. Ziel ist es, die vielfältigen Angebote in unserer Region für Kinder und Jugendliche zu bündeln. Auf der neuen Homepage www.jugendatlas-westerwald.de haben Einrichtungen, wie zum Beispiel Jugendzentren und Vereine die Möglichkeit, ihre Angebote kostenfrei zu inserieren.

Kindertagesstättenbedarfsplan fortgeschrieben

Der JHA hat in seiner Sitzung die 32. Fortschreibung des Kindertagesstättenbedarfsplans einstimmig beschlos-

sen. Wie in der Fortschreibung ersichtlich, kann im Kreisgebiet der Rechtsanspruch der eins bis sechsjährigen Kinder in den Jahren 2022 und 2023 nicht nur erfüllt, sondern auch übertroffen werden.

Inzwischen werden in den „Westerwälder Kitas“ knapp 60 Prozent der Kinder über zwei Jahre bis zu neun Stunden und somit ganztags betreut.

Durch das neue Kindertagesstättengesetz haben Eltern einen Rechtsanspruch auf eine Ganztagsbetreuung für ihre Kinder inklusive Mittagessen. Daher müssen bis zum Jahr 2028 umfassende bauliche Maßnahmen umgesetzt werden.

Der Westerwaldkreis ist sich hier seiner Verantwortung bewusst und hat seine Förderrichtlinien entsprechend angepasst, um die kommunalen Träger bei den notwendigen Investitionen zu unterstützen.